

Unser **Auftrag** ist die professionelle Pflege, Beratung und Begleitung unserer Kunden. Auf der Basis einer vertrauensvollen Zusammenarbeit ist unser Handeln auf ein möglichst langes, selbstbestimmtes Leben für unsere Kunden im häuslichen Bereich ausgerichtet. Die Grundlage unseres Pflegeleitbildes bildet unser christlich-humanistisches Menschenbild, das uns zu Wertschätzung, Toleranz und Achtung eines jeden Menschen verpflichtet, sowie die Artikel der „**Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen**“¹.

Selbstbestimmung und Hilfe zur Selbsthilfe

Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht auf Hilfe zur Selbsthilfe und auf Unterstützung, um ein möglichst selbstbestimmtes und selbständiges Leben führen zu können. Wir respektieren die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden und deren Angehörigen/ Bezugspersonen und unterstützen das Recht auf eine selbstverantwortliche Lebensgestaltung. Im Rahmen unserer aktivierenden Pflege erhalten und fördern wir die Fähigkeiten der Kunden und leisten Hilfe zur Selbsthilfe.

Körperliche und seelische Unversehrtheit, Freiheit und Sicherheit

Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht, vor Gefahren für Leib und Seele geschützt zu werden.

Frühzeitiges Erkennen von Risikofaktoren und präventives pflegerisches Handeln in Zusammenarbeit mit Angehörigen/ Bezugspersonen, Betreuungspersonen und Kooperationspartnern sind grundlegende Aufgaben unserer professionellen Pflege.

Pflege, Betreuung und Behandlung

Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht auf eine, an seinem **persönlichen Bedarf** ausgerichtete, gesundheitsfördernde und qualifizierte Pflege, Betreuung und Behandlung.

Wir sind uns der Verantwortung gegenüber unseren Kunden und deren Angehörigen/ Bezugspersonen bewusst und sorgen durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildungen für eine qualitativ hochwertige, individuell geplante Pflege, die dem aktuellen Stand pflegewissenschaftlicher und medizinischer Kenntnisse entspricht.

Information, Beratung und Aufklärung

Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht auf umfassende Information und Angebote der Beratung.

Mit Beginn der Inanspruchnahme unserer Leistungen achten wir auf eine sorgfältige und umfassende Beratung und Information.

Zur Erhaltung der pflegerischen familiären Ressourcen gewährleisten wir eine frühzeitige Anleitung und Schulung.

¹<http://www.BMFSFJ.de> und www.pflege-charta.de

Religion, Kultur und Weltanschauung

Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht, entsprechend seiner Kultur und Weltanschauung zu leben und seine Religion ausüben zu können.

Wir wahren die Würde eines jeden Menschen, achten seine Werte und Privatsphäre, unabhängig seiner kulturellen Herkunft, Weltanschauung und Religion.

Palliative Begleitung, Sterben und Tod

Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht, in Würde zu sterben.

Wir respektieren die Wünsche und Bedürfnisse des Sterbenden und dessen Angehörigen/ Bezugspersonen und leisten eine würdevolle, möglichst schmerzfreie Sterbebegleitung in Kooperation mit unseren Partnern, insbesondere den Palliativ-Teams, den Hausärzten, den Hospiz-Diensten und der Seelsorge.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Qualität und Wirtschaftlichkeit

Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit ist für die Gesamtversorgung und den Verbleib im häuslichen Bereich eine wichtige Voraussetzung. Aus diesem Grund setzen wir uns für eine gute Kooperation mit den notwendigen Partnern ein.

Ein Qualitätsmanagementsystem sichert unsere kontinuierliche Qualitätsentwicklung. Wir sorgen mit umfassenden Qualitätssicherungsmethoden für eine regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung unserer Gesamtqualität. Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Pflege und den Bezugswissenschaften beziehen wir mit ein.

Die gesetzlichen und betrieblichen Grundlagen verpflichten uns zur Einhaltung der Wirtschaftlichkeit. Wir steuern unsere Arbeitsprozesse unter Berücksichtigung der notwendigen Vorgaben.

Team, Gesundheitsförderung und Führung

Eine gute Zusammenarbeit im Team ist für die Umsetzung dieses Leitbildes unabdingbar. Um diesem Qualitätsanspruch gerecht zu werden, sorgen wir gemeinsam für einen kontinuierlichen, konstruktiven und transparenten Informationsfluss.

Die betriebliche Gesundheitsförderung hat einen hohen Stellenwert. Wir achten im Rahmen der Fürsorgepflicht auf die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Entsprechende Angebote werden zur Verfügung gestellt.

Die Führungskräfte des Pflegedienstes und des Caritasverbandes schaffen zur Realisierung dieses Pflegeleitbildes die Voraussetzungen und setzen sich für Arbeitszufriedenheit, Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein.

Grundlage für alle im Verband Tätigen ist das Leitbild des Caritasverbandes für den Bezirk Main-Taunus e. V.

QM-HB	Erarbeitet am	Erarbeitet von	Freigabe	Version	Überprüfung am	Caritas-Sozialstationen Main-Taunus ©
5.1.2.13	2013-09-01	MA- SST MTK	2013-09-01	2.0	2014-01-31	